



Aus meiner Sicht

Frank Oesterhelweg zum ländlichen Raum, zur Land- und Forstwirtschaft

„Unsere Dörfer sind ein Stück Kultur, wir müssen sie vor Verödung schützen und die ländliche Infrastruktur verbessern, also beispielsweise die Einrichtung von Läden und Generationentreffs fördern.“

„Ständig neue Baugebiete sind keine Lösung – wir müssen innerorts für Entwicklung und Leben sorgen.“

„Wer in eine ländliche Gemeinde zieht, der muss die Verhältnisse auf dem Lande akzeptieren.“

„Die Menschen auf dem Lande haben Anspruch auf gleichwertige Lebensverhältnisse.“

„Auf unseren Äckern wachsen hochwertige Lebensmittel und umweltschonende Energie, Niedersachsen bleibt Agrarland Nr. 1.“

„Dorferneuerung und andere Programme müssen sich an der Praxis orientieren und auf Zukunftsgestaltung ausgerichtet sein.“

„Unser Wald ist Holzlieferant, Erholungsort, Wasserspeicher, Klimaschützer, Lebensraum, Heimat. Eine zukunftsorientierte Forstpolitik muss alle Waldfunktionen berücksichtigen.“

„Windkraftanlagen gehören nicht in den Wald.“

„Wer seine Produkte hier verkaufen will, der muss sich unseren Umwelt- und Sozialstandards anpassen.“

